



K U R Z F I L M F E S T I V A L K O E L N
1 3 - 1 7 N O V E M B E R 2 0 1 9 | N ° 1 3

P R E S S E M A P P E

Wir freuen uns über Ihre Anfragen!

Sandra Riedmair
KFFK / Kurzfilmfestival Köln
Meister-Gerhard-Straße 6
50674 Köln
Mobil: 017645892252
email: sandra@kffk.de

I N H A L T

KFFK 2019

Festivaldaten

Die Sichtungskommission

Die Preisstifter

Die Jury

Das Programm

KFFK 2019

Die 13. Ausgabe des Kurzfilmfestival Köln zeigt ab dem 13. November wieder fünf Tage lang eine breite Auswahl aktueller deutscher und internationaler Kurzfilme.

Den Formen und Genres der über 100 Filme sind dabei keine Grenzen gesetzt. Lineare Erzählungen treffen auf visuelle Experimente, persönliche Einblicke auf dystopische Szenarien.

Im Zentrum des Festivals zeigen der *Deutsche Wettbewerb* und das *Kölner Fenster* erneut das aktuelle Schaffen etablierter und aufstrebender Filmemacher*innen. Daneben wird mit der Sektion *Best of Festivals* dem Publikum ein exklusiver Zugang zu bereits international prämierten Filmen geboten.

Die Sektion *New Aesthetic* tariert in gewohnter Tradition die Grenzen des Films vor dem Hintergrund neuer Medien aus. 2019 dreht sich hier thematisch alles um algorithmische Kontrolle, das Dark Web und neue Formen der Überwachung.

Der *Fokus* beschäftigt sich in jedem Jahr mit einem Thema, das uns interessiert oder uns bei der Recherche immer wieder begegnet. In diesem Jahr entfliehen wir in andere Welten, ob real oder nur geträumt.

Mit dem *Spotlight* wird in jedem Jahr ein Überblick zum Werk eines Künstlers oder einer Künstlerin gegeben. In diesem Jahr sind es gleich zwei, Miriam Gossing und Lina Sieckmann, die seit Beginn an zusammenarbeiten.

Daneben erwartet das Publikum eine Reihe an weiteren Specials. Darunter ein *Gastprogramm der SK-Stiftung Kultur* mit Arbeiten der Jerusalemer Filmschule über die Jugend in einem umkämpften Gebiet sowie die alljährliche Film-Fahrradtour *Shorts on Wheels*.

Ausführliche Informationen zu den diesjährigen Sektionen finden Sie in dieser Pressemappe.

FESTIVALDATEN

13.-17. November 2019

Spielorte: Filmforum NRW, Filmclub 813, Filmpalette, Lichtspiele Kalk und OFF Broadway.

Eröffnung: 13. November mit Eröffnungsprogramm (je ein Film aus einer Sektion) und Überblick über die Sektionen. Zusätzlich wird als Eröffnungsfilm der neue Kurzfilm **NIMIC von Yorgos Lanthimos** gezeigt.

Preisverleihung: 17. November mit Verleihung der Jurypreise an die Gewinner*innen der Wettbewerbe. Neben den Screenings der preisgekrönten Filme wird der Abend von einem Konzert der Band Gifts for the Earth begleitet.

Der Eintritt ist bei beiden Veranstaltungen frei.

Homepage: www.kffk.de

Pressekontakt: sandra@kffk.de

Sichtungslinks und Kontakt zu Filmemacher*innen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

DIE SICHTUNGSKOMMISSION

Johannes Duncker ist Festivalleiter des KFFK. Geboren 1983 in Westfalen, verbrachte er Kindheit und Jugend in Istanbul. Er studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft in Köln und Rom. Er ist außerdem als freischaffender Regisseur und Drehbuchautor tätig.

Jennifer Jones ist seit 2015 Lehrbeauftragte an der Fakultät für Medienkultur der Universität zu Köln und leitet das Seminar "Filmpresse und Festivalarbeit". Außerdem arbeitet sie für die Kölner Filmpresse.

Eckhard Plöttner, Jahrgang 1980, arbeitete unter anderem für Festivals wie Filmplus, IFFF, New Talents und ist freiberuflich als Regieassistent und Tonmann tätig.

Nicole Rebmann, geboren 1974 in Nagold, arbeitet seit 2002 in unterschiedlichen Funktionen bei den Kurzfilmtagen Oberhausen und war u.a. beim KurzFilmFestival Hamburg, IFFF, sowie bei den Filmfestspielen Berlin tätig.

Max Richter, 1990 in Berlin geboren. Pendelt zwischen der Universität zu Köln und dem Festivalbüro. Begleitet seit einigen Jahren die Programmgestaltung des KFFK.

DIE PREISSTIFTER

2019 beträgt der Gesamtwert aller Preise rund 15.000 €

Deutscher Wettbewerb:

- 1. Jury Award – 3.500 € gestiftet von der SK Stiftung Kultur
- 2. Jury Award – Cologne Producers' Award – 1.800 € gestiftet von Augenschein Filmproduktion, btf – bildundtonfabrik, Zeitsprung Pictures
- 3. Jury Award – 1 Tag Colour Grading bei WeFadeToGrey
- Choices Audience-Award: – 500 €
- WDR Award – 5.000 €

Kölner Fenster:

- Equipment Leihe – im Wert von 1.500 € von FinderTV
- WDR-Award – 5.000 €

VR/360°:

- VR-Award – 500 € gestiftet von btf – bildundtonfabrik

DIE JURY

LINA SIECKMANN & MIRIAM GOSSING

Lina Sieckmann und Miriam Gossing kennen sich schon aus ihrer Jugend, sie sind in der gleichen Kleinstadt aufgewachsen und haben an der Kunsthochschule für Medien in Köln studiert. Als Künstlerinnenduo haben Miriam Gossing und Lina Sieckmann mehrere experimentelle Arbeiten auf 16mm-Film realisiert, die die Grenzen zwischen Dokumentarismus und Fiktion ausloten und dabei den Blick auf private wie urbane Architekturen, hyperinszenierte Räume und Oberflächen der Sehnsucht richten.

FABIAN TIETKE

Fabian Tietke guckt Filme, schreibt über Filme und zeigt Filme. Er schreibt u.a. für taz - Die Tageszeitung, Perlentaucher, Cargo und FilmDienst und zeigt Filmreihen zu Dokumentar- und Animationsfilmen, italienischem und chinesischem Kino.

WIKTORIA PELZER

Die Theater-, Film-, und Medienwissenschaftlerin Wiktorina Pelzer ist bei unterschiedlichen Festivals und Kultureinrichtungen hauptsächlich in Deutschland und Österreich tätig. In unterschiedlichen Positionen und mit verschiedenen Tätigkeiten betraut, fand man sie unter anderem beim Internationales KurzFilmFestival Hamburg, den Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, im Österreichisches Filmmuseum und vielen weiteren Institutionen.

DAS PROGRAMM

(Sichtungslinks versenden wir gerne auf Anfrage)

DEUTSCHER WETTBEWERB

WETTBEWERB I: IM ZWIELICHT

14.11.2019 - 19.00 Uhr Filmforum
15.11.2019 - 15.00 Uhr Filmpalette

MUSTERHAUS - Christine Gensheimer
MY OWN KIND - Mirjam Khera
UMBRA - Johannes Krell, Florian Fischer
SHOOTING STARS - Magda Jaroszewicz
BRAND - Jan Koester, Alexander Lahl
HÖRST DU, MUTTER? - Tuna Kaptan

WETTBEWERB II: EYE OF THE BEHOLDER

14.11.2019 - 21.00 Uhr Filmforum
15.11.2019 - 21.30 Uhr Filmpalette

CAN'T YOU SEE THEM? - Repeat Clarissa Thieme
UNTITLED (A REFUSAL OF LEAVE TO LAND) - Marian Mayland
GERICHTSZEICHNER - Jochen Kuhn
F FOR FREAKS - Sabine Ehrl

WETTBEWERB III: RUF DES BILDNISSES

15.11.2019 - 19.00 Uhr Filmforum
16.11.2019 - 15.00 Uhr Filmpalette

FLÜSSIGE WESENSZÜGE EINER TECHNISCHEN BILDAPPARATUR - Vera Sebert
RIAFN - Hannes Lang
OSLO - Shady Srour
STECKBRIEF NATUR - FOLGE 1 - DER WALDKAUZ - Aleksandar Radan
PANDA MOONWALK - Kerstin Honeit

WETTBEWERB IV: IDENTITIES IN TROUBLE

15.11.2019 - 21.00 Uhr Filmforum
16.11.2019 - 17.00 Uhr Filmpalette

WE WERE ALL TO BE QUEENS - Ana Catalá
WAS BLEIBT - Chiara Fleischhacker
FRAGMANTS - Neozoon
TRANSFIGURATION - Stephan Ganoff
BLUE BOY - Manuel Abramovich

WETTBEWERB V: ALL PLAY AND NO WORK

16.11.2019 - 21.00 Uhr Filmforum

17.11.2019 - 15.00 Uhr Filmpalette

DÜRREWAID 8 INCHES - Christine Geißler, Kirsten Carina Geißler
OFF SEASON - Henning Beckhoff
WHERE WE USE TO SWIM - Daniel Asadi Faezi
ASCONA - Julius Dommer

BEST OF FESTIVALS

BEST OF FESTIVALS I:

13.11.2019 - 21.30 Uhr, Filmforum

EGG - Martina Scorpireli
PAST PERFECT - Jorge Jacome
AZIZA - Soudade Kaadan
EXCESS WILL SAVE US- Morgane Dziurla Petit
THE CHRISTMAS GIFT - Bogdan Moresanu

BEST OF FESTIVALS II:

16.11.2019 - 21.30 Uhr, Lichtspiele Kalk

ALL THESE CREATURES - Charles Williams
ACID RAIN - Tomek Popakul
BROTHERHOOD - Meryam Joobeur
DULCE - Angello Faccini, Guille Isa

BEST OF FESTIVALS III:

17.11.2019 - 17.00 Uhr OFF Broadway

HECTOR MALOT: THE LAST DAY OF THE YEAR - Jaqueline Lentzou
MÉMORABLE - Bruno Collet
THE FIELD - Sandhya Suri
LOS QUE DESAN - Elena López Riera
FUUCK YOU - Anette Sidor

NEW AESTHETIC

Macht und Kontrolle - All watched over by Machines of loving grace -

Eine enthusiastische technologische Utopie: Menschen und Maschinen arbeiten für das gemeinsame Wohl aller zusammen; während die Maschinen sich um alles weitere kümmern, sind wir frei von der Arbeit und kehren zurück zur Natur. Dass es auch anders kommen kann, war vermutlich auch Richard Bräutigam, der das bekannte, titelgebende Gedicht 1967 verfasste, bewusst. Heute macht es weniger den Eindruck, als kämen Maschinen zu einem selbstlosen Einsatz, vielmehr scheinen sie der Macht und dem Kapital dazu verholten haben, unsichtbar zu werden. Im Kontext von Filterblasen und Echokammern sorgen Daten auswertende Algorithmen für eine Verhärtung der Fronten. Indem sie den Blick auf unsere Welt verzerren und vereinfachen, unterfüttern sie das Entstehen von Nationalismen. Und in beinah

allen Sphären unseres Lebens sagen sie, ohne dass es die meisten von uns wüssten oder besser: es für sie von Interesse wäre - zuverlässig unser Entscheidungsverhalten voraus - zum Nutzen von Banken, Arbeitgebern, der Privatwirtschaft und des Staates.

Die Filme des diesjährigen Programms wollen den Verhältnissen zu neuer Sichtbarkeit verhelfen, und mal nüchtern, mal humorvoll an die desaströsen Folgen nationaler Verteidigungsreflexe erinnern. Sie zeigen, wie sich einige wenige diesem Zugriff entziehen, indem sie etwa im Dark Net unterwegs ist, oder wie sowohl Staat also auch Privatwirtschaft die Daten nutzbar machen, um einerseits Massen zu kontrollieren und andererseits Profit zu generieren.

Das NEW AESTHETIC Programm wird von einer Paneldiskussion begleitet.

NEW AESTHETIC I:

16.11.2019 - 15 Uhr Filmforum

SERVE(R) ROOM - AB/DC/CD

DEPLOYMENTS - Stéphanie Lagarde

THE MIGRATING IMAGE - Stefan Kruse

OPERATION JANE WALK - Robin Klengel & Leonhard Müllner

BUFFER ZONE BLUES - Franz Milec

POOR MAGIC - Jon Rafman

NEW AESTHETIC II:

16.11.2019 - 19 Uhr Filmforum

SITTING IN DARKNESS - Grame Arnfield

DUCKS DON'T DROWN - Max Leachuk

SWATTED - Ismael Joffroy Chandoutis

AIR KISS 1, 2 & 4 - Egor Kraft

LIFE IS GOOD FOR NOW - Bernhard Hopfengärtner

PANEL - Diskussion mit Gästen

16.11.2019 - 17 Uhr Filmforum

Predict me! Unsere Zukunft aus der Perspektive der Daten

Heutige Technologien optimieren den Menschen. Medikamente steigern unsere Gehirnleistung und verlängern unser Leben. Die Technik eröffnet immer neue Möglichkeiten, mit den Unzulänglichkeiten des Menschseins umzugehen und unangenehmen Fragen, wie jener nach der eigenen Endlichkeit, auszuweichen. Sich heute in der Welt zurechtfinden heißt, die eigene Ratlosigkeit technisch zu verwalten. Es heißt zu funktionieren, wie eine gute Maschine. Raum für Zweifel und Staunen als Möglichkeiten für das eigene Handeln und Denken lässt sich in der Logik von Algorithmen und KI kaum erhalten. Im Gegenteil: Wir wollen und sollen uns vergewissern, beim Wetter, in der Liebe, im Morgen. „Wir können, was wir wollen, und es fragt sich nur noch, was wir wollen: am Ende unseres Fortschritts stehen wir da, wo Adam und Eva gestanden haben; es bleibt uns nur noch die sittliche Frage.“ So steht es in Homo Faber und so klingt es in den Debatten von heute. Also: Was können wir noch wollen im Angesicht der Algorithmen, die unser Leben in Echtzeit auswerten?

KÖLNER FENSTER

15.11.2019 - 19:30 Uhr Filmclub 813

Von Dokumentationen über experimentelle Filme und Fiktionen bis hin zu Animationen: Das Filmschaffen Kölns zeugt von einer interessanten Szene, die es zu erkunden gilt. Deshalb stehen auch dieses Jahr wieder aktuelle Kurzfilme freier Kölner FilmemacherInnen sowie von Studierenden der Filmhochschulen im Mittelpunkt des Kölner Fensters. Die Blicke der ZuschauerInnen werden auf verschiedene Themenbereiche gelenkt, wobei stets neue Betrachtungsweisen eröffnet werden, die durch Form und Inhalt überraschen. Darüber hinaus bildet das Kölner Fenster eine Plattform für den Austausch und die Vernetzung regionaler FilmemacherInnen mit unterschiedlichem Hintergrund. Diese Kurzfilme, die zwischen 2018 und 2019 produziert wurden, zeigen wir in zwei Blöcken im Rahmen einer langen Filmnacht.

BLOCK I

ONIRONAUTA - Valerie Malin Schmid
ARMED LULLABY - Yana Ugrikhelidze
MIDAS - Hannah Dörr
COMA A-TRAIN - Tilman Singer

BLOCK II

STELLA - Jonathan Schaller
FAXEN - Lisa Domin
DESPAIR - Benjamin Ramirez Perez
BIENVILLE PARISH - Arthur Brux
SILICON WALTZ - Rainer Knepperges

FOKUS: ESCAPE

14.11.2019 - 21:30 Uhr Lichtspiele Kalk

Die Weltflucht hat keinen guten Ruf. Die Flucht aus der Wirklichkeit in Träume, Drogen oder Massenmedien trägt das Label der Verdrängung. Wir sollen uns konfrontieren mit dem, was ist – auch wenn es Schmerzen bedeutet. Das gilt gemeinhin sowohl für unser privates wie gesellschaftliches Leben. Doch der Eskapismus bietet nicht nur eine Exitstrategie aus den inneren Kämpfen. Hier versammeln sich auch jene Sehnsüchte, die der moderne Alltag zunehmend verdrängt: Romantik, Gemeinschaft, Ruhe, Unerreichbarkeit. Die Ausflucht bietet Entspannung in eng getakteten Zeiten und eröffnet Gedankenspiele eines anderen Daseins oder Zusammenlebens. In sechs Filmen werden Menschen begleitet, die sich nach etwas anderem sehnen, die sich ablenken, untertauchen oder entziehen. Sie zeigen Orte, die sinnbildlich für das kollektive Vergessen stehen und jene, die für das Vergessen erst geschaffen wurden.

ANNA - Dekel Berenson
LIRIO DA PAZ - Louis Hans-Moëvi, Maxime Beaud
THE KIOSK - Anete Melece
ALL INCLUSIVE - Corina Schwinggruber Ilic
ENCLOSED - Sol Prado
ZOMBIE - Baloji

SPOTLIGHT

Filmprogramm

14.11.2019 - 21:30 Filmpalette

Vernissage

14.11.2019 - 19:00 Uhr Gold + Beton

Das Spotlight wird in diesem Jahr Werke der Künstler*innen Miriam Gossing und Lina Sieckmann in einer Ausstellung und einem Filmprogramm zeigen. Beide sind auch in der diesjährigen Jury vertreten.

Die Raum- und Videoinstallation *Take a look inside* beobachtet den Ort Aberdeen in Washington USA, in de Grungeikone und Jugendidol Kurt Cobain aufwuchs, und der 1910 im Zuge der Billy Gohl Serienmorde in die Schlagzeilen gelangte. In surrealen Tableaus enthüllen sich der Ort und seine Figuren zunehmend als filmische Konstruktion und driften in ein unbestimmtes Inneres zwischen Popfiktion und Geisteranrufung.

GASTPROGRAMM DER SK-STIFTUNG KULTUR

Verunsicherte Generation - Ein Gastprogramm zu Ehren des 30. Jubiläums der Jerusalem Sam Spiegel Film School

17.11.2019 - 15.00 Uhr Filmforum NRW

(105 min.)

Seit der Gründung vor 30 Jahren ist der Kampf um die verpassten Chancen in der Jugend ein beständiges Thema der Studenten der Jerusalem Sam Spiegel Film School. *A scarred generation (1997-2018)* heißt das Gastprogramm, das sechs preisgekrönte Filme aus einem besetzten Gebiet aus der Perspektive der Jugend zeigt.

Zu Gast: Filmemacherin Aleeza Chanowitz („Mushkie“)

Die Kurzfilme werden jeweils in der Originalfassung (Hebräisch/Arabisch) mit englischen Untertiteln gezeigt.

BEDOQUIN SAND - Omri Levy (1997)

A DIFFERENT WAR - Nadav Gal (2003)

DIPLOMA - Yaelle Kayam (2009)

HOW I KILLED RABIN - Michael Alalu (2012)

LOOKOUT - Noa Gusakov (2014)

MUSHKIE - Aleeza Chanowitz (2015)

Weitere Programme:

KINDERPROGRAMM

KURZES FÜR KURZE - PROGRAMM FÜR KINDER AB 4

17.11.2019 - 11.00 Uhr Odeon

21.11.2019 - 09.00 Uhr Jugendzentrum Hackenbroich

DER LETZTE HERBSTTAG - Marlojaine Perreten

KLEINER FUNKEN - Julie Rembauville

L'INVERNO - Gurli Bachmann
MATILDA - Irène Iborra Rizo & Eduard Puertas Anfruns
MANTELTIER - Neozoon

KURZES FÜR KURZE - PROGRAMM FÜR KINDER AB 4

17.11.2019 - 11.00 Uhr Odeon
21.11.2019 - 09.00 Uhr Jugendzentrum Hackenbroich
21.11.2019 - 10.30 Uhr Jugendzentrum Hackenbroich

DER LETZTE HERBSTTAG - Marlojaine Perreten
KLEINER FUNKEN - Julie Rembauville
L'INVERNO - Gurli Bachmann
MATILDA - Irène Iborra Rizo & Eduard Puertas Anfruns
MANTELTIER - Neozoon

8TUNG! - PROGRAMM FÜR KINDER AB 8

17.11.2019 - 12.30 Uhr Odeon

ICH WILL - Anne Isensee
KEHLKOPFGESANG IN KANGIRSUK - Eva Kaukai
YOVER - Edison Sanchez
BOJE - Andreas Cordes & Robert Köhler
DER KLEINE FISCH UND DAS KROKODIL - Stefanie Plattner
IN LOVE WITH CINEMA - Askar Nurakun Uulu

VR-PROGRAMM

Virtual Reality und 360 Grad als neue Medien sind auf der Bühne der optischen Erlebniswelten angekommen. VR findet zunehmend Aufmerksamkeit auf Filmfestivals und Media-Art-Veranstaltungen, Zukunft und Möglichkeiten werden diskutiert. Die private Nutzung scheint jedoch noch begrenzt.

Das KFFK widmet sich dem Thema mit einem eigenen Wettbewerbsprogramm. Wir sehen VR- und 360-Grad-Experiences vor allem als Werkzeuge im Bereich der Simulation, etwa bei Werken wie «View over Pariser Platz» von Jon Rafman oder «Superhot» und «Beat Saber» im Gaming-Bereich. Wie aber sieht es mit den narrativen Fähigkeiten aus?

Um dies zu beleuchten, haben wir interaktive Werke ausgeschlossen und uns auf Experiences konzentriert, die eine Geschichte erzählen und dabei die Möglichkeiten des neu erworbenen Raums auf kreative und befriedigende Weise zu nutzen wissen. Auch hier erweist sich der simulative Charakter einer Dokumentation eher als dankbar. Denn der Raum gewinnt bei VR/360 Grad eine neue Bedeutungsebene. Ihn mit Handlungen und Geschichten zu füllen, ist die große Herausforderung.

TX-REVERSE 360° - Martin Reinhart & Virgil Widrich
ASHE '68 - Brad Lichtenstein
UNFRAMED – INTIMACIES (HORS-CADRE – INTIMITÉS) - Martin Charrière
-22.7°C - Jan Kounen, Molécule, Amaury La Burthe
MANIC VR - Kalina Bertin
BLACK BAG - Shao Qing

SHORTS ON WHEELS

16.11.2019 - 18:30 (Route wird noch bekannt gegeben)

Shorts on Wheels ist eine cineastische Fahrradtour. Wir machen Halt auf dem Weg und verwandeln Räume der Stadt in Kinosäle. Ausgestattet mit Beamer und Soundanlage laden wir Euch ein, jenseits der klassischen Kinosituation Fassaden, Wände, Hinterhöfe und Mauern zu unseren Leinwänden aufzuwerten.

Neben dem Wunsch, ein Erlebnis zu schaffen, das Fahrradkultur und Filmszene auf einzigartige Weise zusammenbringt, möchten wir als sichtbares Zeichen für nachhaltiges Stadtleben auf den Straßen gesehen werden. Besondere Aufmerksamkeit schenken wir den Orten der jungen, unabhängigen Kulturszene, die ihren Platz in der Stadt, kommerzielles Interesse verneinend, oft verteidigen muss und uns vor allem in der Herbstausgabe Dach und kurzen Unterschlupf bietet.

WORKSHOPS

AUFBRUCH TRICKFILM-WORKSHOP FÜR DIE GANZE FAMILIE

Aufbruch der Altersgrenzen: Trickfilm-Workshop für die ganze Familie – ob jung, ob alt, allein oder in Gruppe – alle sind eingeladen! Was ist Aufbruch? Ein Vulkan, eine Reise, eine politische Bewegung, eine Liebe? Wir entwickeln mit euren Ideen kleine Stop-Trick-Filme und verwirklichen sie zusammen am Overheadprojektor – mit Licht, Folien, Farben, Gegenständen und Tönen

WORKSHOPLEITUNG:

Kyne Uhlig und Nikolaus Hillebrand niky-bilder Trickfilmwerkstatt Köln

TEILNEHMER*INNEN/ALTER: 6 Personen ab 55 Jahre und 6 Schüler*innen der Katharina-Henoth-Gesamtschule

Sonntag 17.11.2019 von 11:00 bis 14:00 Uhr

WO: OT Nonni, Köln-Ehrenfeld

TEILNAHMEGEBÜHR: 5€ Kinder

10€ Erwachsene

BEWEGT EURE PLAKATE TRICKFILM-WORKSHOP FÜR SCHÜLER*INNEN

Fridays For Future zeigt: Es wird wieder zum Pinsel gegriffen, gemalt und geschrieben.

In unserem Trickfilm-Workshop lassen wir eure selbstgemachten Plakate lebendig werden: Motive bewegen sich und Buchstaben lernen Laufen. Ausgehend von den Plakatinhalten entstehen kleine Stop-Trick-Filme – eure Botschaften als Animationsfilm. Ihr könnt entweder eure fertigen Plakate mitbringen oder zusammen mit uns beim Workshop ein Plakat herstellen.

WORKSHOPLEITUNG:

Kyne Uhlig und Nikolaus Hillebrand niky-bilder Trickfilmwerkstatt Köln

TEILNEHMER*INNEN/ALTER:

6 Personen ab 55 Jahre und 6 Schüler*innen der Katharina-Henoth-Gesamtschule

Samstag 23.11.2019 von 11:00 bis 14:00 Uhr

WO: OT Nonni, Köln-Ehrenfeld

GEGEN DIE WAND?

Ob der Gegenwind beim Fahrradfahren

oder der Berg an Arbeit, der auf unserem Schreibtisch immer größer wird: Unser Leben konfrontiert uns mit Hindernissen, öfter als uns lieb ist. Doch wie gehen wir damit um? Wütend, humorvoll oder spielerisch? Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie man Hindernissen begegnen kann. Wir fertigen Requisiten an und setzen das Ganze filmisch um. Dabei nutzen wir die Pixilation, eine spezielle Stopmotion-Technik. Eurer und Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Die Ergebnisse werden zum Festivalabschluss im Filmforum NRW präsentiert.

WORKSHOPLEITUNG:

Kerstin Gramberg und Pauline Flory

TEILNEHMER*INNEN/ALTER: 6 Personen ab 55 Jahre und 6 Schüler*innen der Katharina-Henoth-Gesamtschule

Mittwoch 13.11.2019 bis Freitag 15.11.2019

WO: sk jugend und medien, Im Mediapark 7, 50670 Köln, 5. Etage

DIE TRICKFILMFABRIK!

Das Kurzfilmfestival Köln 2019 und Cinepänz bieten Kindern zwischen 8-12 Jahren die Möglichkeit, an einem zweitägigen Trickfilmworkshop teilzunehmen. Wer wissen will, wie Trickfilm funktioniert und Spaß am Basteln und Geschichtenerzählen hat, der kommt in diesem Workshop auf seine Kosten: ausgehend von Filmen, die auf dem Festival gezeigt werden, erarbeitet ihr eure eigene Animationsfilme!

Ihr arbeitet in einem echten Trickfilmstudio an der Kunsthochschule für Medien (KHM) und gewinnt durch das Selbermachen einen Einblick, wie Filme produziert werden: Ihr lernt die Schnittstelle zwischen Handwerk und digitalem Medium kennen. Der entstandene Trickfilm wird, wie schon im letzten Jahr, auf der Abschlussveranstaltung des Kurzfilmfestival Köln gezeigt. Im Kino vor ganz viel Publikum (am Sonntag Abend, gleich nach dem Workshop)!

WORKSHOPLEITUNG: Parisa Karimi und Pauline Flory

TEILNEHMER*INNEN/ALTER: Alter: 8-12 Jahre Gruppengröße: max. 12

Samstag 16.11.2019 von 10:00 bis 16:00 und Sonntag 17.11.2019 von 10:00 bis 15:00

Screening des entstandenen Trickfilms: Sonntag 17.11.2019 ab 19:00 im Filmforum NRW (Museum Ludwig)